

Takt

Ausgabe 7 | September 2014



© istockphoto.com/Hafizov

Umbra, Zinnober und Berliner Blau

„Tag des offenen Denkmals“: Takt stellt einige der Veranstaltungsorte vor.

» Seite 3



Wie lange braucht ein Zug zum Bremsen?

Oli erklärt spannende Dinge rund ums Bahnfahren.

» Seite 4

Die Bahn in Ihrer Region: Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Hier passiert Leipzig

Leipzig – Am 5. September werden zum mittlerweile 5. Passagenfest wieder tausende Nachtschwärmer die Leipziger Innenstadt erobern. Von 18 bis 24 Uhr öffnen Passagen, Höfe und Kaufhäuser ihre Pforten und bieten ihren Besuchern ein nächtliches Einkaufserlebnis in historischem Ambiente, gewürzt mit viel Kultur. Konzerte, Kleinkunst, Aktionen und gastronomische Erlebnisse sorgen für einen unvergesslichen Abend. Fehlen darf auch in diesem Jahr der Concierte nicht, der extra für die Besucher den roten Teppich ausrollt.

» www.passagenfest-leipzig.com

Die S-Bahn Mitteldeutschland bringt Sie ohne Parkplatssuche zum Passagenfest. Von Leipzig Markt aus sind alle Veranstaltungen bequem erreichbar.

Winzerfest in Freyburg



© Gebietsweinwerbung Saale-Unstrut

Freyburg/Unstrut – Das Weinanbaugebiet Saale-Unstrut ruft und tausende Weinfreunde kommen vom 12. bis 15. September in die Wein- und Sektstadt. Mehr als 70 Veranstaltungen in der Freyburger Innenstadt wird es auf dem größten Weinfest Mitteldeutschlands geben – von Musik über Mittelalterstraße und Trödelmarkt bis hin zum Jungwinzer-Festival Dionysos Recall. Am Freitagabend eröffnet die scheidende Weinkönigin das Spektakel, das seinen Höhepunkt am Sonntag mit der Krönung der neuen Majestät und dem historischen Festumzug erreicht.

» www.weinbauverband-saale-unstrut.de

zusätzliche Verbindungen zwischen Naumburg und Wangen

Rabatt auf das Eintrittsbändchen bei Kauf in der Burgenlandbahn oder am Bahnhof Naumburg

SERVICE

Ihr direkter Draht zur Bahn

- Die Service-Nummer der Bahn: 0180 6 99 66 33* Weiter zum Kundendialog im Nahverkehr per Sprache über Schlüsselwort oder Telefontaste „Kundendialog“ / Taste 3, weiter mit „Nahverkehr“ / Taste 1
- E-Mail: kundendialog.suedost@bahn.de
- Kostenlose Fahrplanauskunft: 0800 1507090
- Abo-Service: 030 80921299 (Ortstarif), www.bahn.de/clever-pendeln
- Die Bahn im Internet: www.bahn.de
- Reiseportal für das Handy: m.bahn.de

Die „Takt“ gibt es auch online unter:
www.bahn.de/takt-suedost

Liebe in Schwarz-Weiß



© Fotolia.de/Giuseppe Porzani

Heiß und duftend, mit und ohne Milch, gebrüht, gefiltert oder gepresst: Kein anderes Getränk lieben die Deutschen so sehr wie ihren Kaffee. Aber was macht einen guten Kaffee aus? Takt nimmt die regionale Röstkunst unter die Lupe. » Seite 2

Bus, Bahn, Abo.

Jetzt umsteigen und 35 Euro Startguthaben sichern



Montagmorgen, 7.30 Uhr: Autofahrer reihen sich in lange Schlangen ein und schieben sich Stück für Stück zum Arbeitsplatz. Der Tag beginnt mit roten Ampeln, notorischen 40-Fahrern und der verzweifelten Suche nach einem Parkplatz. Das tägliche Pendeln geht an die Nerven und bei schwer kalkulierbaren Benzin-kosten ans Geld. Zeit, umzusteigen!

Mit einer Abo-Monatskarte für Bus, Bahn und Straßenbahn sind Pendler 365 Tage im Jahr in ihrem Verkehrsverbund mobil. „Unsere Abo-Monatskarten passen sich den Fahrgästen an und lassen sich flexibel gestalten“, sagt Stefan Sander von DB Regio Südost. „Wir haben das Richtige für Frühaufsteher und Langschläfer, für Kurzstreckenfahrer und Lange-Wege-Pendler, für allein Fahrende und alle, die gern in Begleitung reisen.“ Gegenüber einer

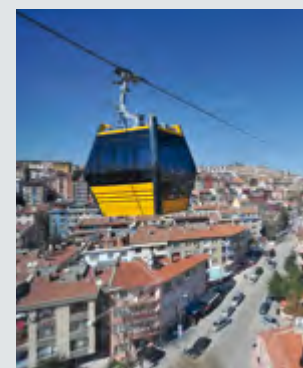
normalen Monatskarte sparen Pendler bis zu 22 Prozent. „Auch beim Kostenvergleich mit dem Auto gewinnt die Abo-Monatskarte“, so Stefan Sander. „Zudem können Sie die Zeit auf dem Weg zur Arbeit für sich nutzen, ein Buch lesen oder einfach noch ein wenig schlafen.“ Exklusiv bietet die Deutsche Bahn ihren Abo-Kunden ein Abo&Mehr Bonusprogramm an mit Rabatten bei Kooperationspartnern, Sonderaktionen und kostenlose Hörbuchdownloads.

Interessierte erfahren schnell und unverbindlich, ob die Abo-Monatskarte das Richtige für sie ist. Einfach mit innenliegender Postkarte ein Angebot einholen und selbst überzeugen.

Eine individuelle Beratung bietet die Abo-Hotline 0341 25 64 76 68 (Ortstarif), Mo.–So., 8–20 Uhr.

NAHVERKEHR IN ALLER WELT

Ankaras Seilbahn Von der Straße in die Luft



© LEITNER ropeways

Ankara hat sein Metronetz jüngst um eine Luftlinie erweitert: Am 19. März wurde in der türkischen Metropole die größte urbane Seilbahn Eurasiens eröffnet. Auf vier Stationen verbindet sie die Stadtteile Sentepe und Yenimahalle mit der Metro. Insgesamt 106 Kabinen für jeweils 10 Personen, mit Sitzheizung und Außenbeleuchtung, sind auf der gut drei Kilometer langen Strecke unterwegs. Aus bis zu 60 Meter Höhe bieten sie einen grandiosen Blick. Sparsam ist die Seilbahn außerdem: Die Betriebskosten sind bis 80 Prozent niedriger als bei anderen Verkehrsmitteln, Straßen und Umwelt werden entlastet.

Gewinnen Sie einen von drei Präsentkoffern von Kaffeeland Erfurt.

Seite 6

© Fotolia.de/Ralf Beier



AKTIONEN AM „TAG DES KAFFEES“



Viele Röstereien und Cafés in Mitteldeutschland veranstalten am 6. September eigene Aktionen. Wir stellen eine Auswahl vor.

■ Testen, was schmeckt

Leipzig – In der GANOS Rösterei am Dittrichring 6 brüht Ralph Hack mit seinen Gästen um 14 und um 16 Uhr Kaffee auf drei unterschiedliche Arten. Dazu gibt es Tipps, wie „mehr aus dem Kaffee herausgeholt werden kann“. Anmeldung per E-Mail an info@ganos.de



S-Bahn Mitteldeutschland bis Leipzig Markt, von dort 300 Meter zu Fuß

■ Rösten und erleben

Aue – Ab 13 Uhr gibt es im SAMOCCA in der Bahnhofstraße 11 stündlich ein Schaurösten im Gastraum. Dabei erleben die Gäste, wie aus Rohkaffee Spezialitätenkaffee wird. Die Kaffeehausleiterin stellt die verschiedenen Sorten vor und erläutert die Kaffee-Degustation. Auch das Kaffeelager kann besichtigt werden.



Vom Bahnhof Aue wenige Minuten zu Fuß

■ Kaffeeparcours

Weißwasser – Den Weg der Bohne in die Tasse kann man ab 14 Uhr im Kaffeehaus Junge in der Friedrich-Bodelschwingh-Straße 14 auf dem Kaffeeparcours verfolgen. Außerdem gibt es viele Informationen, beispielsweise zu fairem Handel. Neben anderen Kaffeespezialitäten warten „Jamaica Blue Mountain“ und „Ecuador Villacabamba“ aus dem Tal der Hundertjährigen auf die Verkostung.



Vom Bahnhof Weißwasser wenige Minuten zu Fuß

■ Trikots für die Mannschaft

Magdeburg – Die Kaffeemanufaktur RÖSTfein verlost drei komplette Trikotsätze für Kinder-Sportmannschaften unter www.roestfein.de. Am „Tag des Kaffees“ sind Hostessen in zahlreichen Städten unterwegs und bringen den Passanten die Kaffeespezialitäten näher.

➤ www.tag-des-kafees.de

DB REGIO AKTUELL

Jetzt neu: das 13-Euro-Ticket

Eine Fahrt, eine Person, ein Preis: Bis zum 31. Oktober 2014 ist die DB Regio zwischen Halle–Magdeburg–Braunschweig, Halle–Goslar, Halle–Kassel und Halle–Erfurt mit dem neuen 13-Euro-Angebot unterwegs. „Egal in welche Richtung Sie fahren, wir bieten Ihnen auf den vier Strecken immer den günstigsten Preis an und garantiert nie mehr als 13 Euro“, erklärt Frank Klingenhöfer, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Südost. „Mit dem 13-Euro-Ticket wollen wir ein einfaches Angebot testen und setzen dabei bewusst auf einen Festpreis und keine verwirrenden Abpreise.“ Übrigens: Kinder oder Enkel bis 14 Jahre fahren kostenfrei mit.

➤ www.bahn.de/13-euro-ticket

13-Euro-Ticket
nur für kurze Zeit

Für ein sinnliches Erlebnis

Kaum zu glauben: Im Jahr 2013 trank jeder Bundesbürger im Schnitt 165 Liter Kaffee, hingegen nur 140 Liter Wasser. Grund genug, dem beliebten Getränk einen Ehrentag zu widmen. Immer am ersten Samstag im September findet bundesweit der „Tag des Kaffees“ statt. Auch in Mitteldeutschland sorgen zahlreiche Röstereien für die geschmackliche Vielfalt des Muntermachers.

Hochwertiger Rohkaffee, eine schonende Röstung, individuelle Beratung und gutes Wasser – das sind die Zutaten für einen guten Kaffee, weiß Rainer Breitbart. Der Inhaber der Rösterei Kaffeeland Erfurt trinkt selbst nur wenig Kaffee, um seine Geschmacksknospen zu schonen. „Die Gaumen vieler Menschen sind heute überstrapaziert und unsensibel, weil sie zu viele immer gleiche geschmackliche Reize erhalten“, sagt der 58-Jährige. Für ihn sollte eine Tasse Kaffee immer etwas Besonderes sein, das man genießt.

Im Kaffee sind rund 800 Aromen enthalten. „Diese lassen sich in ihrer Vielfalt im frisch gebrühten Kaffee am besten schmecken, wenn die Kaffeekirschen als Ganzes getrocknet werden“, erläutert Karsten Lehmann, Geschäftsführer der Dresdner Kaffee- und Kakao-Rösterei. Zwei bis drei Wochen kann das in der tropischen Sonne dauern. Erst dann werden sie geschält und ausgelesen – fertig ist der Rohkaffee, der nach Europa kommt. Ein weiterer wichtiger Schritt zum hochwertigen Heißgetränk ist das Rösten: Hierbei entfalten sich die Aromen erst so



© Fotolia.de/pixelrobot, Valentina R.

richtig. Die kleinen Kaffeeröstereien in Mitteldeutschland setzen zumeist auf das langsame Rösten bei bis zu 250 Grad in speziellen Rösttrommeln. Bei diesem schonenden Verfahren duftet es nicht nur angenehm in der Rösterei oder im Geschäft, es entstehen auch weniger Bitter- und Reizstoffe als beim industriellen Rösten. „Bevor ich den Kaffee mahle, frage ich meine Kunden, wo sie wohnen und mit welchem Verfahren sie den Kaffee aufbrühen“, erklärt Rainer Breitbart. Da die Wasserqualitäten je nach Region sehr unterschiedlich sind, sollte man probieren, welche Kaffeesorte und welche Mischung am besten mit dem Wasser harmonieren. Lokale Röstereien haben meist den passenden Tipp parat.

Professionelle Siebträgermaschinen brühen den besten Kaffee, da sind sich die Experten einig. „Für die meisten Privathaushalte ist eine solche Maschine aber zu teuer, deshalb empfehle ich einen doppelten Porzellanfilter mit grob gemahlenem Kaffee. Das sorgt für den besten Geschmack zum günstigen Preis“, betont Breitbart. Eine Karlsbader Kanne oder auch Bayreuther Kaffeemaschine liefert zu Hause ähnlich gute Ergebnisse. Bei all diesen Verfahren kommt das Wasser nur kurz mit dem Kaffee in Berührung, wodurch weniger Bitter- und Reizstoffe freigesetzt werden.

Und wie viel Kaffee darf man nun trinken? Die meisten Menschen vertragen 400 Milligramm Koffein pro Tag gut; das sind etwa vier Tassen. Am besten wirkt er morgens, um die Lebensgeister zu wecken, und nach dem Essen, um die Verdauung anzuregen.

Danke fürs Weitersagen

Belohnungen für neue Kunden einer Abo-Monatskarte

Besitzer einer Abo-Monatskarte wissen am besten, welche Vorzüge diese hat: Sie steigen im Verbund bequem zwischen Bus, Bahn und Straßenbahn um, können ihre Fahrzeit für sich nutzen, sparen Geld und profitieren von den Angeboten und Aktionstagen des Abo&Mehr Bonusprogramms. „Unsere Abo-Pendler kennen uns und können ihren Freunden, Bekann-

ten, Arbeitskollegen von ihren Erfahrungen berichten und diese vielleicht auch für eine Abo-Monatskarte begeistern“, sagt Sylvana

Kohl von DB Regio. „Das Weiterempfehlen an neue Abo-Kunden möchten wir honorieren.“ Deshalb gibt es bei der Deutschen Bahn die Aktion Freundschaftswerbung. „Wer Freunde oder Arbeitskollegen für eine Abo-Monatskarte gewinnt, dem sagen wir Danke und machen ihm eine Freude“, erläutert Sylvana Kohl.

Als Belohnung winken Prämien wie Reise-Gutscheine kombiniert mit einem einmonatigen Anrecht auf Fahrten in der 1. Klasse, Zeitschriftenabos oder Länder-Tickets. Einfach die beiliegende Prämienkarte ausfüllen und abschicken. Schlie-

Abo weiterempfehlen und Prämien sichern
www.bahn.de/freundschaftswerbung

ßen Freunde oder Kollegen ein Abo ab, wird die Prämie zugesendet.

Das Angebot gilt für die Weiterempfehlung von DB-Abos oder Abonnements der Verkehrsverbünde VVO, MDV, VMS, VMT, marego, ABW und ZVON, sofern sie bei der Deutschen Bahn abgeschlossen werden.

➤ Weitere Informationen unter www.bahn.de/freundschaftswerbung



Umbra, Zinnober und Berliner Blau



© istockphoto.com/Balorici

© Gotisches Haus

Am 14. September öffnen wieder zahlreiche Denkmale in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ihre Türen: Takt hat schon einmal einen Blick hineingeworfen, um zu erfahren, was es am „22. Tag des offenen Denkmals“ zu erleben gibt.

„Besonders spannend sind die privaten Denkmale, die nur an diesem einen Tag im Jahr kostenlos zu besichtigen sind“, betont Carolin Kolhoff, die bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den diesjährigen Denkmaltag unter dem Motto „Farbe“ koordiniert. Zu diesen besonderen Häusern zählt beispielsweise das Gotische Haus in Burgheßler im Burgenlandkreis. In dem mehr als 500 Jahre alten Gebäude erläutern Künstler mittelalterliche Maltechniken und mahlen mit den Besuchern Steine und Erden, um daraus Pigmente zu gewinnen. Diese mischen sie dann gemeinsam zu Farben an, aus denen am Nachmittag ein Fresko nach gotischen Vorlagen entstehen soll. Dazu gibt es mittelalterliche Geschichten und Lieder.

Mehr als 2.000 historisch wertvolle Bauwerke in Mitteldeutschland beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder am „Tag des offenen Denkmals“. „Wir geben Anregungen, die Veranstalter vor Ort interpretieren das

Thema Farbe dann jeweils für sich“, sagt Carolin Kolhoff. In der Villa Bodemerweg in Pillnitz erklären ein Architekt und ein Malermeister, wie eine Putzfassade denkmalgerecht saniert und dauerhaft erhalten werden kann. Dazu geben sie Tipps zum Herstellen von Farben und deren Verwendung. Beispielsweise lassen sich aus eisenhaltigem Ton Pigmente der Farbe Umbra gewinnen: Dazu muss der Ton gemahlen, gesiebt und durch Schlämmen von seinen sandigen Teilen befreit werden. Dann kann er mit Kasein, dem Milcheiweiß, und gelöschtem Kalk zu einer streichfähigen Farbe verrührt werden, die sich für Wandmalerei oder als Außenfarbe eignet.

Bei anderen Denkmalen stehen die bunten Glasfenster im Mittelpunkt des Interesses, die farbliche Gestaltung von Innenräumen nach historischen Vorbildern oder die Restaurierung wertvoller Fassadenmalereien. Denn die farbliche Gestaltung von Bau-, Kunst- und Bodendenkmalen sowie Gärten und Parks ist schon immer wichtig für ihre Erbauer und Erschaffer gewesen. „Die Farbwahl unterscheidet sich nicht nur nach den Epochen, sondern auch nach der Region“, weiß Archäologin Kolhoff. Viele Farbpigmente ließen

sich nur in bestimmten Gegenden gewinnen – und finden sich dort kunstvoll verarbeitet an Fassaden und im Hausinneren. Die Besucher des Tages des offenen Denkmals sind eingeladen, sich ein eigenes Bild von der Farbvielfalt ihrer Region zu machen.

➤ **www.tag-des-offenen-denkmals.de**

🚋 **Gotisches Haus**, Kirchweg 1, 06647 Burgheßler, ab RB-Halt Bad Kösen mit dem Rufbus 604

Villa Bodemerweg 3, 01326 Pillnitz, Anfahrt mit Bus Linie 63 ab S-Bahn-Haltepunkt Dresden-Strehlen

📍 **„2 auf 1“-Ticket zum „Tag des offenen Denkmals“ in Sachsen-Anhalt und im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV)**. Am 14. September sind 2 Fahrgäste auf 1 Fahrschein mit Bus, Bahn und Straßenbahn in Sachsen-Anhalt und im MDV unterwegs. Die „2 auf 1“-Aktion ist der Auftakt zur Mobilitätswoche. Das Angebot gilt von 6 Uhr bis 3 Uhr am Folgetag für alle Fahrscheine im Nahverkehr. **www.starker-nahverkehr.de**

TIPPS

Hier wird's bunt

Reisetipps zum Tag des offenen Denkmals

■ Edelhof Ziegenhain

Jena – Der historische Freihof aus dem Mittelalter war lange Zeit Wohnsitz einer bedeutenden Botanikerfamilie. Die heutigen Eigentümer führen ihre Besucher um 12 und 15 Uhr durch den Edelhof und erzählen von seiner Geschichte, erläutern architektonische Details sowie historische Fachwerk- und Farbtechniken. Auf der Hofbühne spielen Musiker irische, französische und deutsche Stücke aus Renaissance und Mittelalter. Dazu gibt es Thüringer Zwiebelkuchen und regionalen Wein.

➤ Edelhofgasse 18, 07749 Jena-Ziegenhain

🚋 Ab Stadtzentrum Jena mit dem Stadtbus Linie 16 zum Ziegenhainer Tal

■ Gasthaus Goldene Rose

Halle (Saale) – Das 1479 erstmals urkundlich erwähnte, älteste Gasthaus der Stadt ist heute Treffpunkt zahlreicher Initiativen, ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte und beherbergt Ateliers und Werkstätten von Künstlern. Sie laden zu Gesprächen in ihre offenen Ateliers. Die Gäste können sich danach durch die Bohlenstube mit ihren prächtigen Wandmalereien führen lassen. Kaffee und Kuchen in den historischen Gasträumen runden den Besuch ab.

➤ Rannische Straße 19, 06108 Halle

🚋 Ab Hauptbahnhof Halle mit der Straßenbahn Linie 7 oder 9 bis Franckeplatz

BÜCHER DES MONATS

Hier finden Bahnfahrer und solche, die es werden sollten, Buchtipps aus der Takt-Redaktion. Für den passenden Lesegenuss im Zug.

Krimi ohne Kommissar

Christopher Ecker: Die letzte Kränkung



In ein kleines bretonisches Fischerdorf verschlagen, verlebt der Ich-Erzähler einen Sommer voller widersprüchlicher Geschehnisse. Als einziger Gast eines kleinen Hotels bewohnt er ein Zimmer, das für ihn Rückzugspunkt und Bedrohung zugleich ist. Von den Dorfbewohnern argwöhnisch beäugt, führt er ein Leben, dessen Logik er selbst nicht versteht. Er gerät so in einen Strudel von Ereignissen, die ihn zwingen, erst seine Widersacher und dann sich selbst verschwinden zu lassen. Die Polizei braucht er dabei nicht zu fürchten.

➤ **Fazit: Ein genauso kurzer wie mysteriöser Roman mit großer Sogwirkung.**

„Tiefbegabt“, aber nicht blöd

Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten



Ein frech wie authentisch geschriebenes Kinderbuch über Rico, der sich mit seiner alleinerziehenden Mutter durch die Widrigkeiten des Berliner Alltags schlägt. Mit seinem – im Gegensatz zu ihm – hochbegabten Freund Oskar legt Rico einem Kindesentführer das Handwerk. Dieses mehrfach ausgezeichnete Buch gehört zu den besten seines Genres.

Mittlerweile hat Andreas Steinhöfel zwei weitere Abenteuer von Rico und Oskar aufgeschrieben. Auch der Kinofilm zum Erstlingswerk erhöht den Suchtfaktor.

➤ **Fazit: Ein Muss für Kinder und Eltern, die Spaß am Vorlesen und Selberlesen haben.**



■ Festspielhaus Hellerau

Dresden – Das Festspielhaus wurde 1911 nach einem Entwurf des Architekten Heinrich Tessenow erbaut. Das Raumgefüge gilt wegen seiner Klarheit und funktionalen Struktur als richtungsweisend für die Moderne. Besucher erfahren Details zu den Wandbildern der Sowjetarmee in den Treppenhäusern und zu den farbigen Stempeldrucken der amerikanischen Künstlerin Nancy Spero. Ausstellungen und der Film „Rhythm of life“ über die Entstehung der Kunstwerke ergänzen die Führungen.

➤ Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

🚋 S-Bahn Dresden bis Industriegelände, dann weiter mit der Straßenbahn Linie 8 Richtung Hellerau



NATUR“lich Großenhain

„Tag der Sachsen“ am ersten Septemberwochenende

Sachsen – Mit vier Themengebieten wollen die Großenhainer die Sachsen beim größten Vereins- und Volksfest des Landes begeistern: Kultur von Jazz bis Theater bieten die vielen Bühnen in der Innenstadt; mitmachen können die Besucher auf der Gesundheits- und Fitnessmeile, beispielsweise beim Rollen in einer Mega-Kugel oder auf der Fahrradmeile. Entspannung gibt es im Stadtpark unter anderem mit Ele-

menten des Kunst- und Kulturevents „erlebnisfest der SINNE“, während im Sportpark der Wasserkobold NIX die aktiven Gäste aus nah und fern begrüßt. Glanzlichter setzen am Freitag um 17 Uhr die Eröffnungsfeier und die Krönung der Sächsischen Erntekönigin. Am Samstag startet das Seifenkistenrennen um den ersten „Tag der Sachsen“-Pokal, ehe der Abend mit einem Höhenfeuerwerk ausklingt. Seinen Höhepunkt erreicht der Tag der

Sachsen am Sonntag um 14 Uhr mit dem Start des traditionellen Festumzugs rund um die Innenstadt.

i Öffnungszeiten des Festgeländes: Fr., 5.9., 14–2 Uhr, Sa., 6.9., 10–2 Uhr, So., 7.9., 10–20 Uhr

🚆 Ab Dresden mit den Linien RE 15, RE 18 und RB 31 bis Großenhain. Zusätzliche Züge: RE 15 (abends), RB 31 (Verlängerung über Coswig bis Elsterwerda), RE 50, S-Bahn Dresden S 1 (abends und nachts), RB 30 (im Abschnitt Freiberg–Dresden). Die RB 45 Chemnitz–Riesa–Elsterwerda verkehrt am Sa. und So. teilweise direkt bis/ab Großenhain. Weitere Infos in der VVO-Fahrplanbroschüre (erhältlich in den DB-Verkaufsstellen in Sachsen) und unter www.vvo-online.de.

© Ideenwerk Krennke GmbH



Rotkäppchen und die Zwerge

Bahn-Nostalgie im Herbst unter Volldampf

Thüringen – 75 Jahre zählt die alte Dame – und doch schleppt sie im September wieder kräftig: Die 1939 gebaute Dampflok der Baureihe 41 wird am 20. September den Altenburger-Express mit historischen Personenwaggons von Eisenach in die Skatstadt Altenburg ziehen. Nach dem Dampf-Spektakel wartet auf die Reisenden die Besichtigung der Erlebnisbrauerei mit anschließendem Imbiss und einer Bierver-

kostung. Mit dieser Sonderfahrt startet das Herbstprogramm der Bahn-Nostalgie in Thüringen.

Dampflok-Fans, Erlebnishungrige und Nostalgiker können beispielsweise mit dem Rotkäppchen-Express von Bad Hersfeld nach Freyburg an der Unstrut zur Wein- und Sektverkostung fahren oder im Oktober mit dem Zwerge-Express von Eisenach nach Gera dampfen. Unterwegs er-

warten Zauberer, Märchenerzähler und Luftballonkünstler die kleinen Fahrgäste. Neben der dampfenden Jubilarin kommt bei den Nostalgiefahrten in der Vorweihnachtszeit auch die „U-Boot“ genannte Diesellok der Baureihe 219 zum Einsatz.

➔ Reiseziele, Tickets und Informationen zu den Mitwirkenden unter www.bahn-nostalgie-thueringen.de

Geburtstagsfeier im Kurpark

Familienfest zum 40. Jubiläum der Magdeburger S-Bahn

Sachsen-Anhalt – 1974 ging die Magdeburger S-Bahn erstmals zwischen Zielitz, Magdeburg und Schönebeck/Bad Salzelmen auf die Schiene. Seitdem ist sie jeden Tag auf der 39 Kilometer langen Strecke für ihre Fahrgäste unterwegs. Das wird gefeiert: Am 20. September veranstaltet die DB Regio gemeinsam mit dem Solepark ein großes Familienfest im Kurpark Bad Salzelmen.

Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel eröffnet die Feier um 10.30 Uhr. Dann werden die Gewinner des Kreativ- und Malwettbewerbs „Meine S-Bahn und ich“ unter den teilnehmenden Kindergärten, Grundschulen und Horteinrichtungen gekürt. Die Sieger dürfen sich über einen Tagesausflug freuen.

Es folgt ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Auf der Bühne treten Bands des Nachwuchsbandwettbewerbs Local Heroes und das Jugendblasorchester Staßfurt auf. Im Park stellen sich Vereine aus der Region vor; Aktionen wie Bungee-Tramp, Kistenstapeln und das Salz-Schau-Sieden runden den Tag ab. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Jetzt mitmachen beim Kreativ- und Malwettbewerb „Meine S-Bahn und ich“ und einen Tagesausflug gewinnen! Kindergartengruppen, Grundschulen und Horte sind aufgerufen, ihren Ideen zum Bahnfahren freien Lauf zu lassen. Sie können ein Bild malen, eine Geschichte erzählen, basteln, sich ein Theaterstück



ausdenken, singen, tanzen – alles ist erlaubt. Einfach den Beitrag bis 10. September schicken an:

➔ DB Regio Südost, Verkehrsbetrieb Elbe-Saale, Marketing, Kölner Platz, Bahnsteig 6, 39104 Magdeburg oder an info@elbe-saale-bahn.de

➔ www.elbe-saale-bahn.de

i Familienfest am 20. September 10–18 Uhr im Kurpark Bad Salzelmen

🚆 Aus Richtung Magdeburg stündlich bis Schönebeck/Bad Salzelmen

MITTENREIN REISEN



Mittenrein reisen in die Region: DB Regio hat an ausgesuchte Partner das „mittenrein reisen“-Gütesiegel vergeben. Bus- und Bahnfahrer erhalten bei Vorlage des Bonuscoupons aus der Broschüre oder dem Internet attraktive Rabatte.

Schloss Wurzen
Tafeln wie die Ritter



© Schloss Wurzen

Im 15. Jahrhundert als Sitz des Bischofs Johann VI. von Saalhausen errichtet, wartet Schloss Wurzen für seine Gäste heute vor allem mit kulinarischen und kulturellen Genüssen auf. Umgeben von der Pracht vergangener Epochen, sind Restaurant und Hotel mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattet. Im spätgotischen Flair der stilecht restaurierten Räume bietet die Speisekarte eine kulinarische Zeitreise vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Ein Rundgang sollte dennoch nicht fehlen, denn das Schloss markiert einen Meilenstein in der Baugeschichte – den Übergang von der mittelalterlichen Burg zum repräsentativen Schloss.

Bonus für Inhaber einer tagesaktuellen
Fahrkarte der DB oder des MDV:

10 Prozent Ermäßigung

auf die regulären Zimmerpreise und die regulären Preise für das Candle-Light-Dinner. Der Bonuscoupon ist für bis zu zwei Personen gültig.

Schloss Wurzen, Amtshof 2, 04808 Wurzen, Tel. 03425 853590,
www.schloss-wurzen.de

🚆 Anreise: Mit dem RE 50 aus Richtung Leipzig und Dresden bis Bahnhof Wurzen, den Schildern Richtung Markt folgen, vor dem Markt links in die Domgasse, geradeaus, ca. 10 Gehminuten.

➔ Alle Tipps, Infos und Rabatte gibt es in der kostenlosen Bonusbroschüre und unter www.bahn.de/mittenrein.

Die „Takt“ zum Download:
www.bahn.de/takt-suedost

Kontakt und Takt-Onlinebestellung
per E-Mail: takt-suedost@bahn.de



! Aufgrund von Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen im Bahnverkehr kommen. Aktuelle Informationen erhalten Bahnfahrer per Internet, Smartphone oder Telefon.

Internet: www.bahn.de/bauarbeiten, bahn.de/aktuell

Handy/PDA/Smartphone: bauarbeiten.bahn.de/mobile

BahnBau-Telefon: 0800 5 99 66 55, kostenlos

TERMINE

+++ **Erfurt, egapark, Kürbisausstellung „Wilder Westen“, 7. September–31. Oktober** – Goldgräberstimmung im egapark: Mit Kürbissen in Herbstfarben wird der Wilde Westen zum Leben erweckt. Höhepunkt ist der Kürbiswettbewerb am 15. September. www.egapark-erfurt.de

+++ **Radeburg, Schmalspurbahn-Festival und Stadtfest, 20./21. September** – Zwei Feste auf einer Strecke: Mit dem Dampfzug der Lößnitzgrundbahn zum Schmalspurbahn-Festival nach Moritzburg und dann am Sonntag weiter zur 750-Jahre-Feier der Heinrich-Zille-Stadt nach Radeburg. www.loessnitzgrundbahn.de

+++ **Halle, Salzfest, 26.–28. September** – Am Marktplatz und auf der Saline dreht sich alles um das „Weiße Gold“: Spannende Attraktionen und musikalische Vielfalt sorgen für Stimmung, beispielsweise beim traditionellen Fahnen-schwenken der Halloren. www.halle.de



+++ **Wolfsburg, phaeno, Sonderausstellung „Luffft“** – Die Luft wiegen oder einen Ball im Luftstrom tanzen lassen kann man in der Sonderausstellung „Luffft“ im phaeno, dem Museum zum Staunen, Experimentieren und Lernen. Im Schüler-Kombi-Ticket phaeno/Elbe-Saale-Bahn für 12,50 Euro pro Schüler sind Eintritt und die Fahrt mit den Nahverkehrszügen von Elbe-Saale-Bahn, Burgenlandbahn und DB Regio aus ganz Sachsen-Anhalt enthalten. www.elbe-saale-bahn.de

IMPRESSUM

Kontakt/Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost
Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig

Redaktion DB: Jörg Bönisch (verantw.)

Redaktion und Realisierung: Ketchum Pleon GmbH,
www.ketchumpleon.com

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: August 2014

Gedruckt auf 100 % Altpapier

„Takt“, die Zeitung der DB Regio AG, Regio Südost, für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, erscheint monatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

GASTBEITRAG

Die schnelle Mitte Deutschlands

Erfurt erhält einen ICE-Knoten. Welche Chancen und Möglichkeiten sich dadurch ergeben, erläutert Christian Carius MdL, Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr.

2017 beginnt ein neues Bahnzeitalter in Thüringen. Die ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke wird dann die Fahrzeiten zwischen den Metropolen Berlin und München erheblich verkürzen. Mit den ICE-Verbindungen nach Frankfurt am Main und Dresden bildet sich in der Landeshauptstadt Erfurt ein hochfrequentierter Reiseknoten in Deutschland mit viel Potenzial für Wirtschaft und Tourismus.

Doch nicht nur für Erfurt werden sich umfangreiche Verbesserungen ergeben. Von diesem Meilenstein für den Freistaat können alle Thüringer profitieren. Die wichtigste Herausforderung für den Schienenpersonen-nahverkehr ist die Anpassung an den schrittweise entstehenden ICE-Knoten Erfurt. Deshalb planen wir heute bereits Veränderungen an den Nahverkehrsangeboten, um die Reisezeitvorteile der Neubaustrecke in weiten Teilen Thüringens wirksam werden zu lassen. Die Nahverkehrszüge werden



© DB AG/Barteld Redaktion&Verlag

mit dem ICE-Knoten verknüpft, der Takt wird erhöht und die Anzahl der Regional-Express-Linien im Freistaat Thüringen steigt von 15 auf 26. Zudem sollen wichtige Zulaufstrecken modernisiert und leistungsfähiger hergerichtet werden, wie zum Beispiel die Mitte-Deutschland-Verbindung und die Strecke Erfurt–Nordhausen. Auch der Ausbau von Bahnhöfen wird weiter vorangetrieben.

Die Entwicklung zum ICE-Knoten bietet aber natürlich auch Entwicklungschancen für die Landeshauptstadt. Auf den Freiflächen in der Umgebung des Erfurter Hauptbahnhofs soll sich eine ICE-City entwickeln – ein neuer Stadtteil zum Arbeiten, Leben und Wohnen. Auf über 30 Hek-

tar entsteht ein Treffpunkt für viele Menschen: Tagungen und Kongresse, Events und Tourismus, Hotellerie und Gastronomie, Handel und Kreativwirtschaft – der Verkehrsknotenpunkt in Thüringen hat das Potenzial, zur „schnellen Mitte Deutschlands“ zu werden. Auf der neuen Internetseite zum Projekt werden Sie über die weitere Entwicklung des ICE-Knotens immer aktuell informiert.

Wenn Sie einen Beitrag zu den Projekten leisten wollen – ob als Bürger, Nutzer oder Investor –, sprechen Sie die Projektpartner der einzelnen Themen an. Ihre Ideen sind herzlich willkommen!

www.ice-knoten.de

Veröffentlichte Gastbeiträge spiegeln die Meinung der Gastautoren wider, die nicht mit der Ansicht der DB Regio Südost übereinstimmen muss.

PREISRÄTSEL

Machen Sie mit!

Tiergartenanlage	6	span. Mehrzahlartikel	griechischer Kriegsgott	2	Pokal (engl.)	Greifvogel		nicht selten	Spinnwebgewebe
Ferien	9					Sohn des Apollo			
						Sittenlehre			
US-Westernlegende (Wyatt)					Märchengestalt			5	
				ersatzweise windig	Berg in Algerien				
		1							
Spielsatz		Nahverkehrszug Bargeld (ugs.)				3		kanadisches Territorium	
			Kimono-gürtel englisch: Einheit				Stadt im Piemont		Erzbergwerk
ägypt. Gottheit					wenig				
Prügel (ugs.)					niederl. Flüsschen		4		
Figur der „Sesamstraße“				7		Wintersportgerät			
Violine									
Probe					8	Geräusch			
				besitzanzeigendes Fürwort					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Unter allen Einsendern verlosen wir drei Präsentkoffer von KaffeeLand Erfurt mit vier Sorten Kaffee und Edelschokolade. Senden Sie Ihr Lösungswort bis 30. September 2014 (Poststempel) an:

Redaktion Takt
c/o Ketchum Pleon
Kennwort: SO September 2014
Goetheallee 23, 01309 Dresden
takt-suedost@bahn.de

Gewinner Kinderrätsel:
Jamie Heidemann, Apolda
Aylin-Marie Martin, Auerbach
Claudia Adam, Annaburg OT Prettin

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.